## Gesethlatt für die Freie Stadt Danzig

Mr. 38

Ausgegeben Danzig, den 7. September

1927

Inhalt. Gefet zur Abanderung des Berforgungsgesetes über die Berforgung von Militarpersonen usw. (S. 349). betreffend Abanderung des Gesetzes über bie Friften für die Rundigung von Angestellten vom 9. Dezember 1926 (G. 349).

95 Bolkstag und Senat haben folgendes Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

## Gefet

zur Abanderung des Berforgungsgeseiges über die Berforgung von Militarperfonen uim. 23 om 29. 8. 1927.

## Artifel I.

Das Gesetz über die Verforgung der Militärpersonen und ihrer Hinterbliebenen bei Dienstbeschädigung (Versorgungsgeset) in der Fassung vom 26. August 1924 (Geseth. S. 389) und vom 1. Oftober 1925 (Gefethl. S. 267) und vom 10. November 1926 (Gefethl. S. 318) wird wie folgt geändert:

1. Im § 14 Absat 1 und 2 wird die Jahreszahl 1927 regelmäßig ersett durch die Jahreszahl 1928.

Artifel II.

Dieses Gesetz tritt mit dem 1. April 1927 in Kraft.

Danzig, den 29. August 1927.

Der Senat der Freien Stadt Danzig.

Dr. Sahm.

Dr. Wiercinsti.

96 Bolfstag und Senat haben folgendes Gesetz beschlossen, das hiermit verkundet wird:

## Gefet

betreffend Abanderung des Befetzes über die Friften für die Ründigung von Angestellten bom 9. Dezember 1926. Bom 29. 8. 1927.

Gingiger Artifel.

Im § 2 Absat 2 treten austelle der Worte "nach Ablauf der Kündigungsfrist" die Worte "bis zum Ablauf der Kündigungsfrift".

Danzig, ben 29. August 1927.

Der Senat ber Freien Stadt Dangig.

Riepe.

Dr. Wiercinsti.

(Achter Tag nach Ablauf des Ausgabetages: 15. 9. 1927.)

Bezugsgebühren vierteljährlich a) für dus Gesethlatt für die Freie Stadt Danzig Ausgade A u. B je 3,00 G, b für den Staatsanzeiger für die Freie Stadt Danzig Teil I Ausgade A u. B je 2,25 G, c) für den Staatsanzeiger für die Freie Stadt Danzig Teil II 3,00 G. Bestellungen haben bei der zuständigen Postanstalt zu ersolgen Für Beamte siehe Staatsanz. f. 1922, Ar. 87) Bezugspreis zu a) 1,80 G, zu b) 1,20 G.

Einrückungsgebühren betragen für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum = 0,40 Gulden.

Belegblätter und einzelne Stück werden zu den Seldstkossen der ohnet.

Schriftleitung: Geschäftsstelle des Gesethlattes und Staatsanzeigers. — Druck von A. Schroth in Danzig.

The state of the s